

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER
Mag. THOMAS DROZDA

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0086-I/4/2016

Wien, am 9. Dezember 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Locker, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. Oktober 2016 unter der **Nr. 10487/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kinderzulagen für Bedienstete des Bundesministeriums für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- Wie hoch waren die Ausgaben für Kinderzuschuss gem. § 4 Gehaltsgesetz jährlich seit 2004? (für alle Bedienstete, die dem Ministerium oder nachgeordneten Dienststellen des Ministeriums zugeordnet sind)
- Für wie viele Kinder wurden Kinderzuschuss gem. § 4 Gehaltsgesetz jährlich seit 2004 gewährt? (für alle Bedienstete, die dem Ministerium oder nachgeordneten Dienststellen des Ministeriums zugeordnet sind)
- Gab es noch weitere vergleichbare Zuwendungen an Mitarbeiter_innen und Beamt(e) die dem Ministerium oder nachgeordneten Dienststellen des Ministeriums zugeordnet sind, die gewährt wurden, weil die entsprechenden Personen Kinder hatten bzw. haben (z.B. Haushaltzulagen o.ä.)?
- Wenn ja, wie hoch waren diese Zuwendungen seit 2004? (für alle Bedienstete, die dem Ministerium oder nachgeordneten Dienststellen des Ministeriums zugeordnet sind)
- Wenn ja, für wie viele Kinder wurden solche vergleichbaren Zuwendungen gem. Frage 4 seit 2004 gewährt? (für alle Bedienstete, die dem Ministerium oder nachgeordneten Dienststellen des Ministeriums zugeordnet sind)
- Wenn ja, wie lauten die gesetzlichen Grundlagen, die solche Zuwendungen erlauben?

- *Wenn ja, gab es Bedarfsprüfungen, um die soziale Treffsicherheit vergleichbarer Zuwendungen sicherzustellen?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des mir durch Entschließung, BGBl. II Nr. 119/2016, eingeräumten Zuständigkeitsbereiches. Daher verweise ich auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage 10485/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. DROZDA

